

Protokoll zum Ritzerau Treffen vom 5.10.2006

Protokollführer: Detlef Kolligs

Vertreter der Bodenkunde und Hydrologie waren nicht anwesend

Punkt 1: Wissenschaftstagung ökologischer Landbau in Hohenheim, März 2007

- Herr Roweck schlägt vor, dass aus möglichst vielen Sektionen Vorträge beigetragen werden.
- Herr Taube schlägt vor zu prüfen, ob bei der Tagung eine eigene Sektion „Hof Ritzerau“ eingerichtet werden kann.
- alle Teilprojekte sollen bis Montag (9.10.) Vortrags- und Postertitel an Herrn Roweck melden; Herr Roweck klärt dann bis wann die für die Tagung verlangten schriftlichen Beiträge vorliegen müssen – vermutlich bis spätestens den 13.10.

Punkt 2: Veröffentlichung/Darstellung des Projektes gegenüber Herrn Fielmann

- Herr Irmeler schlägt die Erstellung eines Supplementbandes der Faunistisch-Ökologischen-Veröffentlichungen über die bisherigen Ergebnisse aus Ritzerau vor.
- Herr Taube würde dies lieber als Buch veröffentlicht sehen.
- Herr Roweck schlägt zusätzlich die Erstellung einer Broschüre auf Grundlage der bereits erstellten Öffentlichkeitsposter vor.

Vor- und Nachteile Supplement/Buch werden diskutiert. Das Supplement wäre schnell zu erstellen, die Finanzierung ist gesichert – das Buch hätte eine besser öffentliche Wirkung, die ungeklärte Finanzierung und die Suche nach einem Verlag erschweren jedoch eine schnelle Erstellung.

Herr Roweck wird klären, welche Variante Herrn Fielmann mehr entgegenkommt. Am 9.11 soll ein ausgearbeiteter Vorschlag dazu dann Herrn Fielmann persönlich präsentiert werden.

Punkt 3: Kurzberichte über die Arbeiten 2006 aus den Teilprojekten

- Herr Irmeler: die Probennahme verlief nach Plan
- Herr Westphal: Probennahme verlief ebenfalls nach Plan; auf einer Tagung zum Pflanzenbau wurden 2 Vorträge gehalten; die Sickerwasserproben sind bald ausgewertet, danach kann eine erste Modellüberprüfung stattfinden.
- Frau Lohaus: das Monitoring wurde fortgeführt; besondere Ergebnisse brachte die Untersuchung des Winterweizens bezüglich des Blattlausbefalls und ihrer Gegenspieler in den Varianten Jauche und ohne Jauche
- Herr Kolligs: die Beprobung der Waldränder und Knicks sowie der Betrieb der Lichtfallen wurde fortgeführt; obwohl die Auswertung noch nicht abgeschlossen ist, wurden bereits jetzt zahlreiche neue Arten nachgewiesen.
- Herr Schröter: planmäßige Probennahme bis Mai 2006; erstmals gab es keine Probleme durch Fallenverluste beim der Bewirtschaftung; zusätzlich zu den Carabiden ist auch die Auswertung der Staphyliniden geplant.
- Herr Winkler: ebenfalls ein planmäßiger Verlauf der Kartierungen; erste Maßnahmen zur Habitatverbesserung der Gewässer wurden durchgeführt, beschränkten sich jedoch

weitgehend auf Gehölzrückschnitte. Die anderen geplanten Maßnahmen wurden bisher noch nicht umgesetzt.

- Frau Hoernes: der Metadatenserver wurde aufgesetzt und an die speziellen Bedürfnisse des Projektes angepaßt; Als nächster Schritt ist das Einpflegen von Metadatensätzen in die Datenbank des Servers geplant. Vorbereitungen für die Sammlung und Archivierung werden gerade getroffen. Dazu ist in Kürze die Mithilfe der Einzelnen Teilprojekte erforderlich.
- Herr Rinker: von Herrn Bork und seinen Mitarbeitern wurden neue Punktdaten mit Laborüberprüfung zur Bodenverteilung erhoben; die neue Bodenkarte ist kurz vor der Fertigstellung.
- Herr Koop: das Monitoring wurde fortgeführt; zusätzlich wurden Daten zur den Brutbeständen von Feldlerche und Schafstelze in den umgebenden konventionell bewirtschafteten Flächen erhoben.
- Herr Latacz-Lohmann: die Buchführungsergebnisse etlicher hundert ökologischer Landwirtschaftsbetriebe wurden analysiert: eine erste Dissertation zu den Erfolg und Effizienz bestimmenden Faktoren ist abgeschlossen; ein hoher Spezialisierungsgrad der Betriebe scheint entgegen der bisherigen Meinung vorteilhaft zu sein.

Punkt 4: Präsentation der Ergebnisse am 9.11.:

- die Vorstellung der Teilprojekte erfolgt nach bewährtem Muster allerdings mit Schwerpunkten in der Bodenkunde sowie der Modellierung und Ökonomie.
- alle bereits erfolgten Publikationen sind an Herr Roweck in einem Exemplar zu geben, damit diese gesammelt Herrn Fielmann überreicht werden können.
- Herr Roweck wird einen Gliederungsvorschlag zur Präsentation an alle weiterleiten; vorgesehen sind 10min pro Teilprojekt sowie eine halbe Stunde für die Bodenkunde und 20min für die Ökonomie.
- Abgabetermin für die Folien an Herrn Rinker ist der 31.10.2006